

einmal, die Spuren einer höhern Veranstaltung, und den Segen aller Derer, welche, gedrungen von Liebe zur Jugendbildung izt, im schönen Verein, ihre milde Hand zum Wiederaufbau des gesunkenen Werkes ausstrekten, und es fortdauernd thun. Diese und alle andre jegige und künftige, Freunde unsrer Schule, ersuche ich ebenmäßig, persönlich Antheil zu nehmen, um unsre und der uns anvertrauten Zöglinge dankvollen Aeußerungen darüber zu vernehmen, dadurch diese schöne Stiftung zu ehren, und sich einen frohen Genuß aus ihren frühen Lebens- und Schuljahren zu erneuen.

3. Der Primaner, Carl Gottlob Dossin, aus Lunzenau, schließt die ganze Feierlichkeit, stiftungsmäßig, mit einer kurzen Dankrede.

Geschrieben, Chemnitz, d. 10 Nov. 1809.

Stadtbibliothek Chemnitz



A 370917 8

94